

Wählen gehen!

Wer nicht wählen geht, überlässt seine Zukunft anderen. Am 18. September entscheiden Sie darüber, wie der wachsende Bezirk in den kommenden fünf Jahren gestaltet wird. Nutzen Sie die Möglichkeit, darüber mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir hören Ihnen gerne zu und wollen offen und ehrlich über unsere Forderungen und Pläne Auskunft geben.

Setzen Sie mit Ihrer Wahl auch ein Zeichen gegen Rechtspopulisten und Rechtsextremisten. Wer demokratische Politik mit Fremdenfeindlichkeit und Ressentiments verwechselt, darf in Reinickendorf nichts zu sagen haben. Darum gilt für uns: Es darf keinerlei Kooperation mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Parteien geben.

Wir wollen den wachsenden Bezirk sozial und bürgernah gestalten und bitten Sie deshalb um Ihre Stimme für die SPD und Uwe Brockhausen als Bezirksbürgermeister!

facebook.com/SPDReinickendorf
www.spd-reinickendorf.de

SPD

Herausgeber: SPD Reinickendorf - Jörg Stroedter - Waldmannsluster Damm 149 - 13469 Berlin - Telefon: 030 4117036 - Foto: Maren Schulz

Reinickendorf gestalten – Zusammenhalt leben – Gemeinsam arbeiten



Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

unser Bezirk braucht frischen Wind.

Wir möchten Reinickendorf gemeinsam mit Ihnen gestalten, den Zusammenhalt stärken und nach vorne blicken.

Gerade die Bereiche Stadtentwicklung und Verkehr haben für die Lebensqualität und Zukunftsausrichtung eine sehr große Bedeutung. Die wachsende Stadt, bezahlbare Mieten, die Integration vieler Menschen in einer sozialen Stadt und ein umweltgerechter Verkehr mit einem guten Angebot im öffent-

lichen Personennahverkehr sind hier wichtige Schwerpunkte. Ich möchte mit Ihnen diese Fragestellungen in Reinickendorf offensiv anpacken.

Mit Ihnen über die Probleme zu sprechen, die Situation vor Ort zu erfassen und gemeinsam an Problemlösungen zu arbeiten, dies ist meine Vorstellung von aktiver Kommunalpolitik als Bezirksbürgermeister. Und ich werde dabei von vielen engagierten und kompetenten Bürgerinnen und Bürgern unterstützt.

Ich freue mich auf die Verantwortung!

Ihr

Uwe Brockhausen

Uwe Brockhausen

Stadtentwicklung

SPD

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in Reinickendorf stehen für:

- ▶ bezahlbaren Wohnraum mit mehr Wohnungsbau durch Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften
- ▶ 5.000 neue Wohnungen mit innovativen Wohnkonzepten auf dem Standort TXL
- ▶ eine sozial gestaltete Mietenentwicklung
- ▶ die Verbesserung der Mobilität durch ein bedarfsgerechtes Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs und mehr Park-and-Ride-Möglichkeiten
- ▶ einen umweltgerechten Individualverkehr mit bezirklichem Konzept für mehr und sichere Radwege

Auch in Reinickendorf brauchen wir bezahlbaren Wohnraum. Deshalb fordern wir die zügige Umsetzung des Wohnraumförderungsprogrammes sowie die Unterstützung genossenschaftlichen und landeseigenen Wohnungsbaus zur Schaffung von günstigem Wohnraum. Den Schutz preisgünstigen Wohnraums vor Luxusmodernisierung und Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen wollen wir durch soziale Erhaltungsgebiete sicherstellen. Der zunehmenden Konzentration von sozialer Benachteiligung ist auch durch den Einsatz von Mitteln der Städtebauförderung entgegenzuwirken. Neben den vorhandenen Fördergebieten (Klixstraße/ Auguste-Viktoria-Allee, Letteplatz und Märkisches Viertel) liegt der Fokus auf der Rollberge-Siedlung sowie Tegel-Süd.

Ziel einer nachhaltigen Verkehrspolitik ist die Verringerung des Autoverkehrs und die Förderung umweltfreundlicher Mobilitätsformen. Wir fordern eine schienengebundene Erschließung mit U-Bahn, S-Bahn oder Hängeseilbahn für das Gelände des Flughafens Tegel nach der Schließung, die Verlängerung der U8 ins Märkische Viertel und den zweigleisigen Ausbau der S1 nach Oranienburg sowie der S25 nach Hennigsdorf. Es sind neue P+R-Anlagen erforderlich. Fuß- und Radwege sowie Straßen sind leider in schlechtem Zustand. Wir setzen uns für eine fortlaufende Instandsetzung mit Berücksichtigung der Barrierefreiheit ein. Das Radwegenetz muss ausgebaut werden.